

Satzung über die Benutzung der Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünfte der Stadt Knittlingen

Enzkreis

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg, hat der Gemeinderat der Stadt Knittlingen am 02. März 2021 folgende Satzung beschlossen:

I. Rechtsform und Zweckbestimmung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 1 Rechtsform/Anwendungsbereich

- (1) Die Stadt Knittlingen betreibt alle Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte als eine gemeinsame öffentliche Einrichtung in der Form einer unselbständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.
- (2) Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und in der Regel der vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.
- (3) Obdachlosenunterkünfte sind die zur Unterbringung von Obdachlosen von der Stadt Knittlingen bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.
- (4) Flüchtlingsunterkünfte sind die zur Unterbringung von Personen nach den §§ 17 und 18 des Gesetzes über die Aufnahme von Flüchtlingen (Flüchtlingsaufnahmegesetz -FlüAG- vom 19.12.2013, GBl. 2013, S. 493) von der Stadt Knittlingen bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.
- (5) Eine Unterkunft kann gleichzeitig Obdachlosenunterkunft als auch Flüchtlingsunterkunft sein.

II. Gemeinsame Bestimmungen für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 2 Benutzungsverhältnis

Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auf Zuweisung von Räumen bestimmter Art und Größe besteht nicht.

§ 3 Beginn und Ende der Nutzung

- (1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem Tag, an dem der Benutzer die Unterkunft bezieht.
- (2) Die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Stadt Knittlingen oder dem endgültigen Auszug des Benutzers. Soweit die Benutzung der Unterkunft über den in der Verfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, endet das Benutzungsverhältnis mit der Räumung der Unterkunft.

§ 4 Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht

- (1) Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Benutzern und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.
- (2) Die Benutzer der Unterkunft sind verpflichtet, die ihnen zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung in Stand zu halten und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen worden sind.
- (3) Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und dem überlassenen Zubehör dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung der Stadt Knittlingen vorgenommen werden. Der Benutzer ist im Übrigen verpflichtet, die Stadt Knittlingen unverzüglich von Schäden am Äußeren oder Inneren der Räume in der zugewiesenen Unterkunft zu unterrichten.
- (4) Der Benutzer bedarf ferner der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Stadt Knittlingen, wenn er
 1. in die Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich einen Dritten aufnehmen will, es sei denn, es handelt sich um eine unentgeltliche Aufnahme von angemessener Dauer (Besuch),
 2. die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken benutzen will,
 3. ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anbringen oder aufstellen will,
 4. ein Tier in der Unterkunft halten will,
 5. in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abstellen will,
 6. Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vornehmen will oder
 7. Schlüssel selbst nachmachen will.
- (5) Die Zustimmung kann grundsätzlich nur dann erteilt werden, wenn der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen nach Abs. 3 und 4 verursacht werden können, ohne Rücksicht auf

eigenes Verschulden, übernimmt und die Stadt Knittlingen insofern von Schadensersatzansprüchen Dritter freistellt.

- (6) Die Zustimmung kann befristet und mit Auflagen versehen erteilt werden. Insbesondere sind die Zweckbestimmung der Unterkunft, die Interessen der Haus- und Wohngemeinschaft sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung zu beachten.
- (7) Die Zustimmung kann widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Nebenbestimmungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarn belästigt oder die Unterkunft bzw. das Grundstück beeinträchtigt werden.
- (8) Bei vom Benutzer ohne Zustimmung der Stadt Knittlingen vorgenommenen baulichen oder sonstigen Veränderungen kann die Stadt Knittlingen diese auf Kosten des Benutzers beseitigen und den früheren Zustand wiederherstellen lassen (Ersatzvornahme).
- (9) Die Stadt Knittlingen kann darüber hinaus die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den Anstaltszweck zu erreichen.
- (10) Die Beauftragten der Stadt Knittlingen sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung werktags in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr zu betreten. Sie haben sich dabei gegenüber dem Benutzer auf dessen Verlangen auszuweisen. Bei Gefahr im Verzug kann die Unterkunft ohne Ankündigung jederzeit betreten werden. Zu diesem Zweck wird die Stadt Knittlingen einen Wohnungsschlüssel zurückbehalten.

§ 5

Instandhaltung der Unterkünfte

- (1) Der Benutzer verpflichtet sich dazu, für eine ordnungsgemäße Reinigung sowie für eine ausreichende Lüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft zu sorgen.
- (2) Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so hat der Benutzer dies der Stadt Knittlingen unverzüglich mitzuteilen.
- (3) Der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhafte Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, insbesondere, wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt werden oder die ihm überlassene Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Insoweit haftet der Benutzer auch für das Verschulden von Hausangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhalten. Schäden und Verunreinigungen, für die der Benutzer haftet, kann die Stadt Knittlingen auf Kosten des Benutzers beseitigen lassen (Ersatzvornahme).
- (4) Die Stadt Knittlingen wird die in § 1 genannten Unterkünfte und Hausgrundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Der Benutzer ist nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Stadt Knittlingen zu beseitigen.

§ 6 Räum- und Streupflicht

Dem Benutzer obliegt die Räum- und Streupflicht nach der örtlichen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege.

§ 7 Hausordnung

- (1) Die Benutzer sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.
- (2) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft kann die Stadt Knittlingen besondere Hausordnungen, in denen insbesondere die Reinigung der Gemeinschaftsanlagen und -räume bestimmt werden, erlassen.

§ 8 Rückgabe der Unterkunft

- (1) Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses hat der Benutzer die Unterkunft vollständig geräumt und sauber zurückzugeben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer selbst nachgemachten, sind der Stadt Knittlingen bzw. ihren Beauftragten zu übergeben. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Stadt Knittlingen oder einem Benutzungsnachfolger aus Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.
- (2) Einrichtungen, mit denen der Benutzer die Unterkunft versehen hat, darf er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wiederherstellen. Die Stadt Knittlingen kann die Ausübung des Wegnahmerechts durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung abwenden, es sei denn, dass der Benutzer ein berechtigtes Interesse an der Wegnahme hat.

§ 9 Haftung und Haftungsausschluss

- (1) Die Benutzer haften vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für die von ihnen verursachten Schäden.
- (2) Die Haftung der Stadt Knittlingen, ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzern und Besuchern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Besucher selbst gegenseitig zufügen, übernimmt die Stadt Knittlingen keine Haftung.

§ 10 Personenmehrheit als Benutzer

- (1) Erklärungen, deren Wirkungen eine Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzern abgegeben werden.
- (2) Jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltsangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Benutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

§ 11 Umsetzung, Verwaltungszwang

Die Stadt Knittlingen kann Umsetzungen in eine andere Unterkunft verfügen. Räumt ein Benutzer seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine bestandskräftige oder vorläufig vollstreckbare Umsetzungsverfügung vorliegt, so kann die Umsetzung durch unmittelbaren Zwang nach Maßgabe des § 27 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes vollzogen werden. Entsprechendes gilt für die Räumung der Unterkunft nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses durch schriftliche Verfügung (§ 3 Abs. 2 Satz 1).

III. Gebühren für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§12 Gebührenpflicht und Gebührenschuldner

- (1) Für die Benutzung der in den Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften in Anspruch genommenen Räume werden Gebühren erhoben.
- (2) Gebührenschuldner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften untergebracht sind. Personen, die eine Unterkunft gemeinsam benutzen, sind Gesamtschuldner.

§ 13 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

- (1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühr ist die Wohnfläche der zugewiesenen Unterkunft. Für die Ermittlung der Wohnfläche gelten die Vorschriften der Zweiten Berechnungsverordnung in der jeweils geltenden Fassung. Neben der Benutzungsgebühr wird eine Betriebskostenpauschale pro Person erhoben.
- (2) Die Benutzungsgebühr beträgt je m² Wohnfläche und Kalendermonat 5,60 Euro.
- (3) Die Betriebskostenpauschale beträgt je Person und Kalendermonat 48,95 Euro.
- (4) Bei der Errechnung der Benutzungsgebühr und der Betriebskostenpauschale nach Kalendertagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr bzw. Pauschale zugrunde gelegt.

§ 14 Entstehung der Gebührenschuld, Beginn und Ende der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht beginnt und endet mit dem Benutzungsverhältnis (§ 3).
- (2) Die Gebührenschuld für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe des Kalendermonats, so entsteht die Gebührenschuld für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Beginn der Gebührenpflicht.

§ 15 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie werden erstmals zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids und danach jeweils zum Beginn des Kalendermonats zur Zahlung fällig.
- (2) Beginnt oder endet die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalendermonats, werden die Gebühren nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt. Für die Fälligkeit gilt Abs. 1 Satz 2.
- (3) Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, die Gebühren entsprechend Abs. 1 und 2 vollständig zu entrichten.

IV. Schlussbestimmungen

§ 16 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 142 Abs. 1 GemO in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. entgegen § 4 Abs. 2 die zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör nicht pfleglich behandelt oder instand hält,
 2. entgegen § 4 Abs. 3 seiner Unterrichtungspflicht nicht nachkommt,
 3. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 1 Dritte in die Unterkunft aufnimmt,
 4. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 2 die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken benutzt,
 5. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 3 ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anbringt oder aufstellt,
 6. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 4 Tiere in der Unterkunft hält,
 7. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 5 in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abstellt,
 8. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 6 Um-, An- oder Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vornimmt,
 9. entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 7 Schlüssel selbst nachmachen lässt,
 10. entgegen § 4 Abs. 10 den Beauftragten der Stadt den Zutritt verwehrt,
 11. entgegen § 8 Abs. 1 die Unterkunft nicht vollständig geräumt und sauber übergibt oder
 12. entgegen § 8 Abs. 1 die Schlüssel nicht übergibt.

(2) Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € geahndet werden.

§ 17 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 1.6.2021 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften vom 17. Dezember 1996 außer Kraft.

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung – sofern nicht der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung nach § 121 Abs. 1 GemO beanstandet hat – von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Stadt Knittlingen geltend gemacht worden sind. Die Unbeachtlichkeit tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Knittlingen, den 3.3.2021


Heinz-Peter Hopp
Bürgermeister



The following translation has been prepared in order to facilitate the understanding the regulations of this statute. Only the German version of this statute is legally valid.



Statute of the city of Knittlingen on the use of accommodation for the homeless shelters and asylum-seekers.

District Enzkreis

Based on § 4 of the municipal code of Baden-Württemberg (GemO), as well as §§ 2 and 13 of the local rates act of Baden-Württemberg (KAG), the municipal council of the city of Knittlingen passed the following statute on March 02, 2021:

I. Legal form and purpose of homeless shelters and refugee accommodations

§ 1

Legal form/purpose

- (1) The city of Knittlingen operates all homeless shelters and refugee accommodations in the form of a joint dependent institution under public law.
- (2) The accommodations are used to receive and temporarily house persons who are homeless or in an exceptional state of housing emergency and are recognizably unable to obtain or maintain orderly housing on their own.
- (3) Homeless accommodations are buildings, apartments and rooms determined by the city of Knittlingen to provide residence for homeless people.
- (4) Refugee accommodations are buildings, apartments and rooms determined by the city of Knittlingen to accommodate people according to §§ 17 and 18 of the law for receiving refugees (FlüAG as of December 19, 2013, GBl. 2013, P. 493).
- (5) An accommodation can simultaneously be a homeless accommodation and a refugee accommodation.

II. Common provisions for using the homeless shelters and refugee accommodations

§ 2
User relationship

The user relationship is governed by public law. There is no legal right to be accommodated in a certain accommodation or to be assigned rooms of a certain type and size.

§ 3
Commencement and termination of use

- (1) The user relationship begins on the day the user moves into the accommodation.
- (2) The user relationship is terminated by written order from the city of Knittlingen or by the user's final move out. If the use of the accommodation is continued beyond the date given in the order, the user relationship ends with the evacuation of the accommodation.

§ 4
Using the provided spaces and domestic authority

- (1) Only the assigned users are allowed to use the spaces provided as accommodations and these spaces are to be used for residential purposes only.
- (2) The users of the accommodation are obligated to treat the spaces assigned to them, including the accessories provided, with care, and to maintain these in regard to the wear caused by its intended use, and to return them after termination of the use relationship in the same condition in which they were taken at the beginning.
- (3) Changes to the assigned accommodation and accessories provided can only be made with a written approval of the city of Knittlingen. Furthermore, the user is obligated to immediately report any damages on the outside or inside of the rooms in the assigned accommodation.
- (4) Furthermore, the user needs a written approval from the city of Knittlingen, if he/she wants to
 1. admit a third party to the accommodation against payment or free of charge, unless it is a free admission of reasonable duration (visit),
 2. use the accommodation for purposes other than residential purposes,
 3. put up or hang a sign or an inscription (except for usual name plates) or an object in community spaces, in or on the accommodation, or on the premises,
 4. keep an animal in the accommodation,
 5. park a motor vehicle in the accommodation or on the premises outside of the intended parking areas and carports,

6. make any modifications, extensions, reconstructions or other changes to the accommodation, or
 7. duplicate the keys or have them duplicated.
- (5) In principle, the approval can only be granted if the user makes a statement in which he assumes liability for all damages that may be caused by the special uses in accordance with paras. 3 and 4, regardless of his own fault, and in this respect indemnifies the city of Knittlingen against claims for damages by third parties.
 - (6) Approval may be granted for a limited period of time and tied to terms. Special attention should be paid to the purpose of the accommodation, the interests of the house and apartment community as well as to the principles of a proper management are to be observed.
 - (7) In case of structural or other changes made by the user without the consent of the City of Knittlingen, the city of Knittlingen may have these removed at the user's expense and restore the previous condition (substitute performance).
 - (8) In addition, the City of Knittlingen may take the necessary measures to achieve the purpose of the institution.
 - (9) The representatives of the city of Knittlingen are entitled to enter the accommodation at reasonable intervals and after giving a timely announcement on weekdays from 06:00 am to 10:00 pm. Thereby, they have to identify themselves to the user upon request. In case of *Periculum in mora* (danger in delay) the accommodation may be entered at any time without notice. For this purpose, the city of Knittlingen will keep a duplicate key of the accommodation.

§ 5

Maintenance of the accommodations

- (1) The user is obligated to ensure proper cleaning and sufficient ventilation as well as and heating of the provided accommodation.
- (2) The user must inform the city of Knittlingen immediately, if a significant defect in the accommodation becomes apparent or if precautions are required to protect it or the property against an unforeseeable danger.
- (3) The user is liable for damages caused by culpable violation of the duty of care and notification incumbent upon him, in particular if technical equipment and other facilities are improperly handled or if the accommodation provided to him is insufficiently ventilated, heated or protected against frost. In this respect, the user is also liable for the fault of members of the household and third parties who are staying in the accommodation with his will. Damage and contamination for which the user is liable may be remedied by the City of Knittlingen at the user's expense (substitute performance).

- (4) The city of Knittlingen will keep the accommodations and properties mentioned in § 1 in a proper condition. The user is not entitled to remove or repair any defects at the expense of the city of Knittlingen.

§ 6

Obligation of snow-removal and gritting

The user is responsible for snow-removal and gritting according to the local statute on the obligation of the residents to clean, remove the snow, and grit the sidewalks.

§ 7

House rules

- (1) The users are obligated to keep domestic peace and be considerate of one another.
- (2) To maintain order in each accommodation, the city of Knittlingen may issue special house rules, in which in particular the cleaning of the common facilities and rooms are determined.

§ 8

Returning the accommodation

- (1) The user must return the accommodation fully cleared and cleaned by the end of the user relationship. All keys, including the duplicates made by the user, must be returned to the city of Knittlingen or its representatives. The user is liable for all damages that may occur to the city of Knittlingen or the user's successor due to non-compliance with this obligation.
- (2) The user may remove equipment with which he has provided the accommodation but must then restore the original condition. The city of Knittlingen may avert the exercise of the right of removal by paying reasonable compensation, unless the user has a legitimate interest in the removal

§ 9

Liability and exclusion of liability

- (1) The users are liable for any damage caused by them, subject to special provisions in these statutes.
- (2) The liability of the city of Knittlingen, its institutions and employees towards users and guests is limited to intent and gross negligence. The city of Knittlingen assumes no liability for damages suffered by an accommodation's user or their visitors in case they are caused by the mentioned parties.

§ 10

Plurality of persons as users

- (1) Statements affecting a plurality of persons must be given by or to all users.
- (2) Each user must accept facts in the person or in the behavior of a household member or a third party staying in the accommodation with his will, which affect the user relationship or give rise to a claim for compensation, for and against him.

§11 Relocation, administrative constraint

The city of Knittlingen may order a relocation to another accommodation. If the user does not vacate the accommodation, although a legally valid or provisionally enforceable order of relocation has been issued against him, the relocation may be enforced by direct coercion according to § 27 of the administrative enforcement act (LVwVG). The same applies to the evacuation of the accommodation after termination of the user relationship by written order (§ 3 (2) sentence 1).

III. Fees for the use of the homeless and refugee's accommodation

§ 12 Obligation to pay fees and fee debtors

- (1) Fees will be charged for using the rooms in the homeless shelters and refugee accommodations.
- (2) Fee debtors are persons who are housed in the accommodations. Persons who share accommodation are jointly and severally liable.

§ 13 Fee scale and amount

- (1) The assessment basis for the amount of the using fees is the living space of the assigned accommodation. Determining the size of the living space is based on the regulations of the second computation ordinance concerning rent (Zweite Berechnungsverordnung) of each respective valid version. In addition to the using fees, a lump sum will be charged per person and calendar month for operating costs.
- (2) The using fees for each m² of the living space and calendar month are 5.60 Euro.
- (3) The lump sum for operating costs per person and calendar month are 48.95 Euro.
- (4) When calculating the using fees and lump sum for operating costs according to calendar days, 1/30 of the monthly fee or lump sum shall be calculated for each day of use.

§ 14 Origin of the fee debt, beginning and end of the fee obligation

- (1) The obligation to pay fees begins and ends with the user relationship (§ 3).

- (2) The fee liability for a calendar month arises at the beginning of the calendar month. If the fee obligation begins during the calendar month, the fee debt for the rest of the calendar month arises at the beginning of the fee obligation.

§ 15

Determination and due date

- (1) The fees are determined by means of a fee notice. For the first payment, the fees are due two weeks after the notification of the fee notice and thereafter at the beginning of each calendar month.
- (2) If the fee obligation begins or ends during a calendar month, the fees will be determined based on the starting calendar day. Paragraph (1) clause 2 applies for the due date.
- (3) Not using the accommodation temporarily does not release the user from the obligation to pay the fees in full as in paragraph (1) and (2).

IV. Final provisions

§ 16

Administrative offences

- (1) Based on § 142 (1) of the municipal code (GemO) in conjunction with § 17 of the regulatory offences act (OWiG) a person commits a regulatory offence, when this person intentionally or negligently,
1. contrary to § 4 (2), does not maintain and take care of the assigned spaces and all of the provided accessories,
 2. contrary to § 4 (3), does not fulfill his obligation to notify,
 3. contrary to § 4 (4) no. 1, takes a third party into the accommodation,
 4. contrary to § 4 (4) no 2, uses the accommodation for purposes other than for living purposes,
 5. contrary to § 4 (4) no. affixes or places any sign (except for usual name plates), inscription or an object in community areas, in or on the accommodation, or on the accommodation,
 6. contrary to § 4 (4) no. 4, keeps animals in the accommodation,
 7. contrary to § 4 (4) no. 5, parks a motor vehicle in the accommodation or on the property outside designated parking areas and carports,
 8. contrary to § 4 (4) no. 6, makes any modifications, extensions, reconstructions or other changes in the accommodation,
 9. contrary to § 4 (4) no. 7, duplicates the keys,
 10. contrary to § 4 (10), denies access to the representatives of the city,

11. contrary to § 8 (1), does not return the accommodation fully cleared and cleaned, or

12. contrary to § 8 (1), does not return the keys.

(2) Regulatory offences can be punished with a fine up to € 1,000.00.

§ 17
Entry into force

(1) This statute enters into force on June 06, 2021.

(2) At the same time, the statute on use of accommodation for homeless and asylum-seekers of December 17, 1996 shall cease to be in force.

تم اعداد هذه الترجمة لتسهيل فهم أحكام النظام الأساسي، ولا تسري قانونياً إلا النسخة الألمانية منه.



النظام الأساسي لاستخدام أماكن إيواء المتشردين وطالبي اللجوء لمدينة كنيتلينغن منطقة إنتس

بناء على المادة 4 من القانون المحلي لولاية بادن-فورتمبيرغ (GemO) والمواد 2 و13 من القانون الضريبي المحلي لولاية بادن-فورتمبيرغ (KAG) أقر المجلس البلدي لمدينة كنيتلينغن بتاريخ 02 آذار 2021 النظام الأساسي التالي:

1. الشكل القانوني وتحديد الغرض من استخدام أماكن إيواء المتشردين واللاجئين

المادة 1

الشكل القانوني وغرض الاستخدام

- (1) تُدير مدينة كنيتلينغن كافة أماكن إيواء المتشردين واللاجئين كمنشأة عامة مشتركة في شكل منشأة غير مستقلة تابعة للقانون العام.
- (2) الغرض من أماكن الإيواء هو استقبال وتسكين – عادة بشكل مؤقت – الأشخاص المتشردين أو من هم في حالة طوارئ سكنية استثنائية وغير القادرين بشكل ملحوظ على توفير مأوى مناسب أو سكن لأنفسهم.
- (3) أماكن إيواء المتشردين هي المباني والشقق والغرف التي تحدها مدينة كنيتلينغن لإيواء المتشردين.
- (4) أماكن إيواء اللاجئين هي المباني والشقق والغرف التي تحدها مدينة كنيتلينغن لإيواء الأشخاص وفقاً للمواد 17 و18 من قانون استقبال اللاجئين الألماني (FlüAG) بتاريخ 2013/12/19، GBI. 2013 ص. 493).
- (5) يمكن للمأوى أن يكون مكان لإيواء المتشردين ومكان لإيواء اللاجئين في نفس الوقت.

2. الأحكام المشتركة لاستخدام أماكن إيواء المتشردين واللاجئين

المادة 2

علاقة الاستخدام

تخضع علاقة الاستخدام للقانون العام. لا يوجد حق قانوني بالمطالبة بالتسكين في مأوى محدد أو تعيين غرف بنوع أو حجم محدد.

المادة 3

بداية ونهاية الاستخدام

- (1) تبدأ علاقة الاستخدام في اليوم الذي ينتقل في المستخدم للعيش في المأوى.
- (2) تنتهي علاقة الاستخدام بأمر خطي من مدينة كنيبتلينغن أو بخروج المستخدم من المأوى بشكل نهائي.

المادة 4

استخدام الأماكن المتاحة وقانون السكن

- (1) لا يمكن استخدام الأماكن المتاحة كمأوى إلا من المستخدمين المعيّنين لذلك فقط ولأغراض السكن فقط.
- (2) يُلزم المستخدمون بالتعامل بعناية مع الأماكن المعيّنة لهم ومع كافة الملحقات، والحفاظ عليها في إطار الاستهلاك المشروط بالاستخدام الموافق للغرض، وتسليمها عند نهاية علاقة الاستخدام بنفس الحالة التي استلموها بها في البداية.
- (3) لا يسمح بعمل أي تغيير في المأوى المعيّن أو في الملحقات المتوفرة إلا بموافقة خطية من مدينة كنيبتلينغن. كما أن المستخدم مُلزم بإبلاغ مدينة كنيبتلينغن فوراً عن أي أضرار في أماكن المأوى المعيّن من الداخل أو الخارج.
- (4) علاوة على ذلك يحتاج المستخدم موافقة خطية من مدينة كنيبتلينغن إذا أراد أن

1. يستقبل طرف ثالث في المأوى مقابل أجر أو بدون مقابل، إلا إذا تعلق الأمر باستضافة لفترة زمنية معقولة بدون مقابل (زيارة)،
2. يستخدم المأوى لغرض غير أغراض السكن،
3. يعلق أو يضع لافتة (باستثناء لافتة الاسم المعتادة) أو كتابة أو شيء في الغرف المشتركة أو في المأوى أو عليه، أو على الأرض التابعة له،
4. يربي حيواناً في المأوى،
5. يركن مركبة ذات محرك في المأوى أو الأرض التابعة له في غير موقف المركبات أو المكان المخصص للركن،

6. يجري أي تعديل أو توسيع أو إضافة أو تركيب أو أي تغيير في بناء المأوى، أو

7. ينسخ المفاتيح أو يوكل أحد بنسخها.

(5) لا يمكن منح الموافقة مبدئياً إلا اذا صرّح المستخدم بأنه يتحمل مسؤولية أي أضرار يمكن أن تنجم عن الاستخدام الخاص وفقاً للفقرة 3 و4 دون اعتبار الخطأ الشخصي، وأن مدينة كنيبتلينغن غير مسؤولة من هذه الناحية عن أي مطالبة بالتعويض من طرف ثالث.

(6) يمكن للموافقة أن تكون محدودة المدة ومصحوبة بشروط. ويجب على وجه الخصوص مراعاة الغرض من المأوى ومصلحة المقيمين في المأوى والسكنات المشتركة والمبادئ الأساسية للإدارة وفقاً للقانون.

(7) يمكن إلغاء الموافقة في حالة لم يتم الالتزام بالشروط أو أي أحكام لاحقة، أو إذا تمت مضايقة المقيمين أو الجيران، أو إذا تضرر المأوى أو الأرض التابعة.

(8) يحق لمدينة كنيبتلينغن أن تقوم بإزالة أي تغييرات في البناء أو أي تغييرات أخرى قام بها المستخدم دون موافقة المدينة واستعادة الحالة السابقة على نفقة المستخدم.

(9) كما يحق لمدينة كنيبتلينغن أن تقوم باتخاذ كافة الإجراءات اللازمة لتحقيق غرض المنشأة.

(10) يحق لمفوضي مدينة كنيبتلينغن دخول أماكن الإيواء في فترات زمنية متباعدة بشكل معقول وبعد إشعار مسبق في وقت مناسب أيام العمل من الساعة السادسة صباحاً حتى العاشرة مساءً. وعليهم إثبات شخصيتهم للمستخدم اذا طُلب منهم ذلك. في حالة الخطر الوشيك (Periculum in mora) يحق للمفوض دخول أماكن الإيواء في أي وقت ودون إشعار مسبق. ولهذا الغرض ستحتفظ مدينة كنيبتلينغن بمفتاح للسكن.

المادة 5

صيانة المأوى

(1) يُلزم المستخدم بتنظيف المأوى المعين له بشكل صحيح وكذلك تهويته وتدفتته بشكل واف.

(2) في حالة ظهر أي خلل واضح في المأوى أو لزم إجراء احترازي لحماية المأوى أو الأرض التابعة من خطر غير متوقع، فعلى المستخدم إبلاغ مدينة كنيبتلينغن بهذا مباشرة.

(3) يتحمل المستخدم مسؤولية أي أضرار ناجمة عن خرق غير مبرر لواجبه في العناية والإبلاغ، بالأخص في حالة استخدام خاطئ للأجهزة التقنية أو غيرها من المرافق، أو عدم تهوية أو تدفئة أو حماية المأوى المعين له من التجمد بشكل كاف. ومن هذه الناحية يتحمل المستخدم مسؤولية أخطاء المقيمين معه أو أي طرف ثالث متواجد داخل المأوى بإرادة المستخدم. يحق لمدينة كنيبتلينغن إزالة أي ضرر أو تلوث، كان المستخدم مسؤول عنه، على نفقة المستخدم.

(4) ستحافظ مدينة كنيبتلينغن على أماكن الإيواء المذكورة في المادة 1 والأراضي التابعة في حالة سلمية. لا يحق للمستخدم إصلاح أو إزالة أي خلل على نفقة مدينة كنيبتلينغن.

المادة 6

واجب إزاحة ورشّ الثلوج

يطبق واجب إزاحة ورش الثلوج على المستخدم وفقاً للقانون المحلي المتعلق بإلزام سكان الشارع بتنظيف ممرات المشاة (الأرصفة) وإزاحة الثلوج منها ورشها (بالمح أو الرمل المخصص).

المادة 7

نظام السكن

- (1) يُلزم المستخدمون بالحفاظ على سلام المنزل وأخذ الآخرين في الاعتبار.
- (2) للحفاظ على النظام في كل مأوى يحق لمدينة كنيبتلينغن أن تصدر أنظمة خاصة، بالأخص فيما يتعلق بتنظيف المرافق والغرف المشتركة.

المادة 8

تسليم المأوى

- (1) يُلزم المستخدم بتسليم المأوى مرتباً ونظيفاً بالكامل عند انتهاء علاقة الاستخدام. كما يجب تسليم كافة المفاتيح، بما في ذلك تلك التي نسخها المستخدم، لمدينة كنيبتلينغن أو مفوضيها. يتحمل المستخدم مسؤولية أي أضرار قد تصيب مدينة كنيبتلينغن أو المستخدم اللاحق بسبب عدم الالتزام بهذا القانون.
- (2) يحق للمستخدم أخذ أي مرافق قام هو بوضعها في المأوى بشرط أن يعيد الحالة الأصلية للمأوى. يحق لمدينة كنيبتلينغن ان تتجنب ممارسة المستخدم حقه في الأخذ مقابل تعويضه تعويضاً مناسباً، إلا إذا كان للمستخدم في الأخذ مصلحة مشروعة.

المادة 9

المسؤولية والاستثناء من المسؤولية

- (1) يتحمل المستخدمون مسؤولية أي أضرار ناجمة عنهم، ما لم يرد في احكام خاصة في هذا النظام الأساسي خلافاً لذلك.
- (2) تقتصر المسؤولية القانونية لمدينة كنيبتلينغن ومؤسساتها وموظفيها على العمد والخطأ غير العمدي. لا تتحمل مدينة كنيبتلينغن أي مسؤولية عن الأضرار التي يلحقها المستخدمون بالمأوى أو بزوارهم أو التي تنجم عن زوارهم.

المادة 10 تعدد الأشخاص كمستخدم

- (1) التصريحات التي لها أثر على أغلبية من الأشخاص يجب أن تدلى من جميع المستخدمين أو لجميع المستخدمين.
- (2) على كل مستخدم أن يقبل أي وقائع، لمصلحته أو ضده، وتقع في شخص أو تصرف أحد المقيمين معه، أو أي طرف ثالث مقيم في المأوى بإرادة المستخدم، وتمس علاقة الاستخدام أو تبرر المطالبة بالتعويض.

المادة 11 التحويل والإجبار الإداري

يحق لمدينة كنيبلينغن أن تأمر بتحويل مكان السكن إلى مأوى آخر. فإذا امتنع المستخدم عن إخلاء المأوى خاصته على الرغم من صدور أمر بالتحويل سواء كان قاطعاً أو قابلاً للتنفيذ مؤقتاً، فيجوز اللجوء لاستخدام القوة وفقاً للمادة 27 من القانون الألماني لتنفيذ الأحكام الخاص بإدارة أراضي الإقليم (LVwVG). وينطبق هذا أيضاً على إخلاء المأوى بعد انتهاء علاقة الاستخدام بأمر خطي (مادة 3 الفقرة 2 جملة 1).

3. رسوم استخدام أماكن إيواء المتشردين واللاجئين

المادة 12 وجوب دفع الرسوم والمدينون

- (1) توضع رسوم على استخدام أماكن إيواء المتشردين واللاجئين.
- (2) المدينون هم الأشخاص الذين تم تسكينهم في أماكن الإيواء. الأشخاص الذين يتشاركون نفس المأوى يعتبرون مدينون متضامنون.

المادة 13 مقياس حساب الرسوم ومقدارها

- (1) يتم حساب مقدار رسوم الاستخدام على أساس مساحة السكن في المأوى. ولمعرفة مساحة السكن تطبق أحكام اللائحة الثانية لحساب الإيجارات (II. BV) من كل إصدار ساري. إضافة إلى رسوم الاستخدام يوضع أيضاً مبلغ إجمالي للتكاليف التشغيلية لكل فرد.
- (2) مقدار رسوم الاستخدام لكل م² من مساحة السكن ولكل شهر تقويمي هو 5.60 يورو.
- (3) مقدار المبلغ الإجمالي للتكاليف التشغيلية للفرد ولكل شهر تقويمي هو 48.95 يورو.

(4) إذا تم حساب الرسوم والمبلغ الإجمالي للتكاليف التشغيلية لكل يوم تقويمي، فيتم حساب 30/1 من الرسوم الشهرية أو من المبلغ الإجمالي للتكاليف التشغيلية لكل يوم من الاستخدام.

المادة 14

نشأة الرسوم المستحقة، بداية ونهاية وجوب دفع الرسوم

- (1) يبدأ وجوب دفع الرسوم وينتهي مع علاقة الاستخدام (مادة 3).
- (2) تنشأ الرسوم المستحقة للشهر التقويمي مع بداية الشهر التقويمي. إذا بدأ وجوب دفع الرسوم خلال الشهر التقويمي تنشأ الرسوم المستحقة لباقي هذا الشهر التقويمي مع بداية وجوب دفع الرسوم.

المادة 15

التحديد والاستحقاق

- (1) يتم تحديد الرسوم عن طريق إشعار بالرسوم. تكون الرسوم عند أول مرة مستحقة الدفع بعد أسبوعين من التبليغ عن الإشعار بالرسوم، وبعد ذلك تكون مستحقة الدفع مع بداية كل شهر تقويمي.
- (2) في حالة بدأ أو أنتهى وجوب دفع الرسوم خلال الشهر التقويمي سيتم تحديد الرسوم حسب اليوم التقويمي البادئ. وبالنسبة للاستحقاق تطبق الفقرة 1 الجملة 2.
- (3) عدم استخدام المأوى لفترة عابرة لا يعفي المستخدم من واجبه في دفع الرسوم كاملة وفقاً للفقرة 1 و2.

4. أحكام ختامية

المادة 16

المخالفات

- (1) يعتبر مخالفاً وفقاً للمادة 142 الفقرة 1 من القانون المحلي (GemO) والمادة 17 من قانون المخالفات النظامية الألماني (OWiG) بصورة عمدية أو بصورة خطأ غير عمدي كل من
1. لم يتعامل بعناية مع الأماكن المعينة وكافة الملحقات ولم يحافظ عليها خلافاً للمادة 4 الفقرة 2،
2. لم يلتزم بواجبه في الإبلاغ خلافاً للمادة 4 الفقرة 3،

3. استقبال طرفاً ثالثاً في المأوى خلافاً للمادة 4 الفقرة 4 رقم 1،
 4. استخدم المأوى لغير أغراض السكن خلافاً للمادة 4 الفقرة 4 رقم 2،
 5. علق أو وضع لافتة (باستثناء لافتة الاسم المعتادة) أو كتابة أو أي شيء في الغرف المشتركة أو في المأوى أو عليه، أو على الأرض التابعة له خلافاً للمادة 4 الفقرة 4 رقم 3،
 6. ربي حيواناً في المأوى خلافاً للمادة 4 الفقرة 4 رقم 4،
 7. ركن مركبة ذات محرك في المأوى أو الأرض التابعة له في غير موقف المركبات أو المكان المخصص للركن خلافاً للمادة 4 الفقرة 4 رقم 5
 8. أجرى تعديلاً أو توسيعاً أو إضافة أو تركيب أو أي تغيير في بناء المأوى خلافاً للمادة 4 الفقرة 4 رقم 6،
 9. نسخ مفاتيح أو وكل أحداً بنسخها خلافاً للمادة 4 الفقرة 4 رقم 7،
 10. منع دخول مفوضي المدينة خلافاً للمادة 4 الفقرة 10،
 11. لم يسلم المأوى مرتباً ونظيفاً بالكامل خلافاً للمادة 8 الفقرة 1،
 12. لم يسلم المفاتيح خلافاً للمادة 8 الفقرة 1.
- (2) يُعاقب على المخالفات بغرامة مالية تصل إلى 1,000.00 يورو.

المادة 17

الدخول حيز التنفيذ

- (1) يدخل هذا النظام الأساسي حيز التنفيذ في 2021/06/01.
- (2) ويلغى في نفس الوقت النظام الأساسي لاستخدام أماكن إيواء المتشردين وطالبي اللجوء الصادر في 17 من ديسمبر عام 1996.